

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 69 (1943)
Heft: 38

Artikel: Die verkannte Flöte
Autor: R.N.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-481305>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SCHATTEN ÜBER EINER ANSTALT

Ein vorbestrafter hältloser Schnapser hat einen schwerkranken Pflegling der Anstalt Worben getötet.

Der Schnapser war Hilfswärter der Anstalt!

Die verkannte Flöte

Schauplatz der Handlung ist die Elementarschule, wo der Mann meiner Freundin Schullehrer ist. Für die untern Klassen ist eine junge Lehrerin da, die die Kinder beim Singen mit der Blockflöte begleitet. Mehrmals hat sie das schon mit Erfolg getan; die Kinder staunen jedes Mal wieder über das ihnen unbekannte Instrument. Da will nun eine lange Stunde nicht zu Ende

gehen, und die Lehrerin fragt schließlich: «So Chinder, was wei mr jetz no mache?» Ein kleines, rundes Purebüebli hebt sein Fingerchen und kräht: «Lehre, schpield üs no öppis uf dr Velo-pumpi!»

R. N.

Allerlei Splitter

Es gibt Leute, denen das Wasser bis zum Munde geht, und dennoch trinken sie kein's.

Leider ist Gewissenlosigkeit ein ebenso sanftes Ruhekissen, als ein gutes Gewissen.

Sich mit seiner Nervosität entschuldigen, heißt ein Privilegium beanspruchen unangenehm zu sein.

L. C.

Börse-Stube

Zürich beim Paradeplatz

Eine gepflegte Gaststätte

Die Börse-Bar: Dancing, Cabaret, Attractions



Cappuccino?

(sprich Kaputschino). Diesen wirklich delikat präparierten Kaffee trinken die Gäste im

Caffé Olimpia Lugano

beim Rathaus auf der Piazza Riforma
Telefon 224 08 E. BARBAY